

PP ZT TGA:
Datum: 13.01.2022
Prüfer: Stifter
Status: TGA QS geprüft mit Anmerkungen

Anmerkungen:

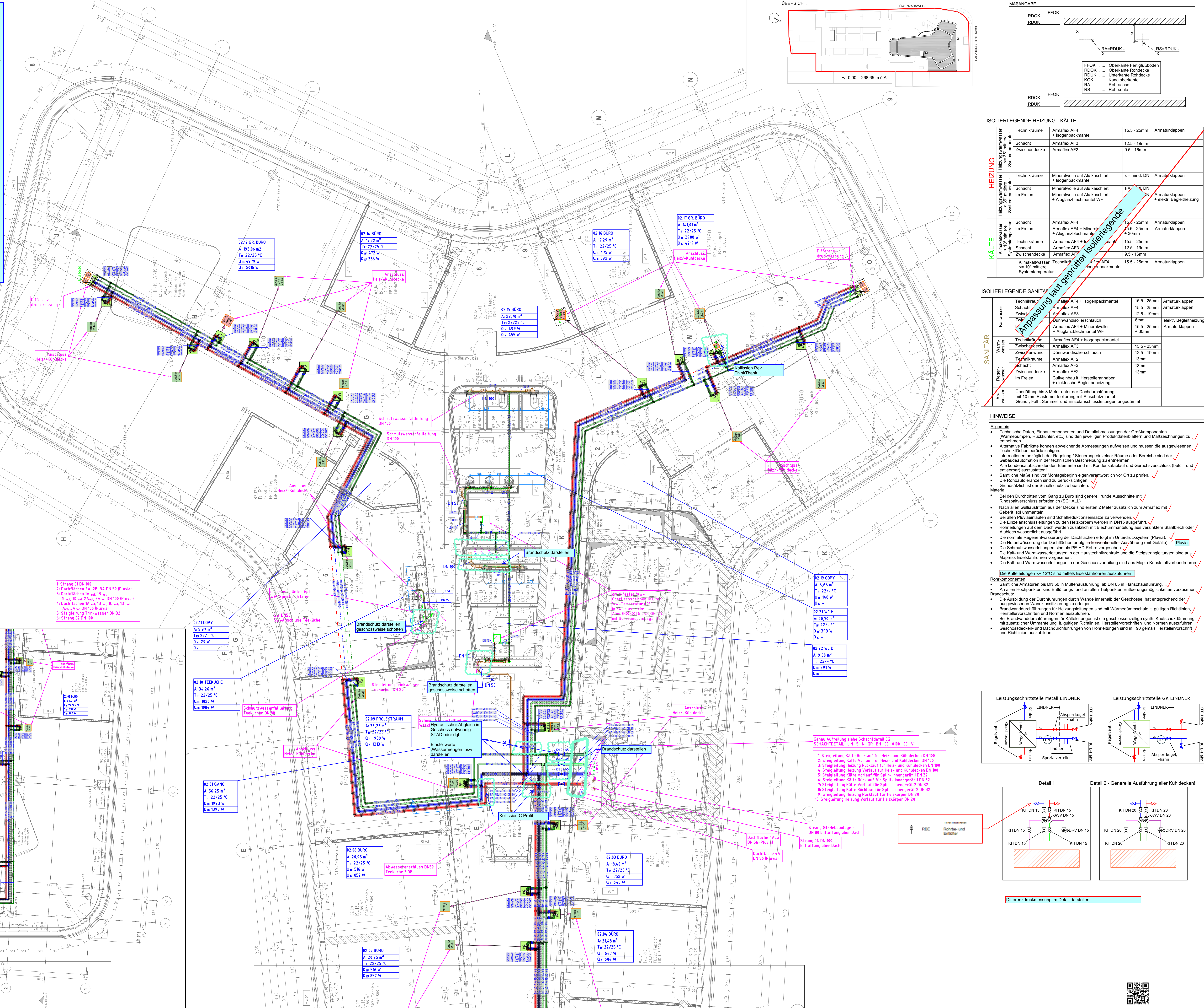
-Sanitär wurde bereits am 05.08.2022 geprüft bitte berücksichtigen
-Isolierende wurde am 11.01.2023 geprüft bitte berücksichtigen
-Hinweislegende für Montage Anmerkungen siehe Anmerkungen bitte berücksichtigen

-Es ist wie bereits besprochen ein gemeinsamer Kollisionsplan aller TGA Gewerke (Böhnisch (HKLS komplett) Lindner,Wasner) vorzulegen.
-Revisionsbedürftige Teile in der Zwischendecke sind Lindner/Architektur bekannt zu geben, sowohl bei Trockenbau als auch bei Metallkasendecken.
-Deckenauslässe/Revisionen sind gemäß letztgültigen Deckenspiegelplan der Architektur auszuführen, diese sind entsprechend zu hinterlegen
-Anordnung der Regelgruppen ist nochmal mit Firma Lindner und Siemens querschecken und schriftlich zu bestätigen.
-Kollisionen von Rohren mit C-Profilen sind abzuändern

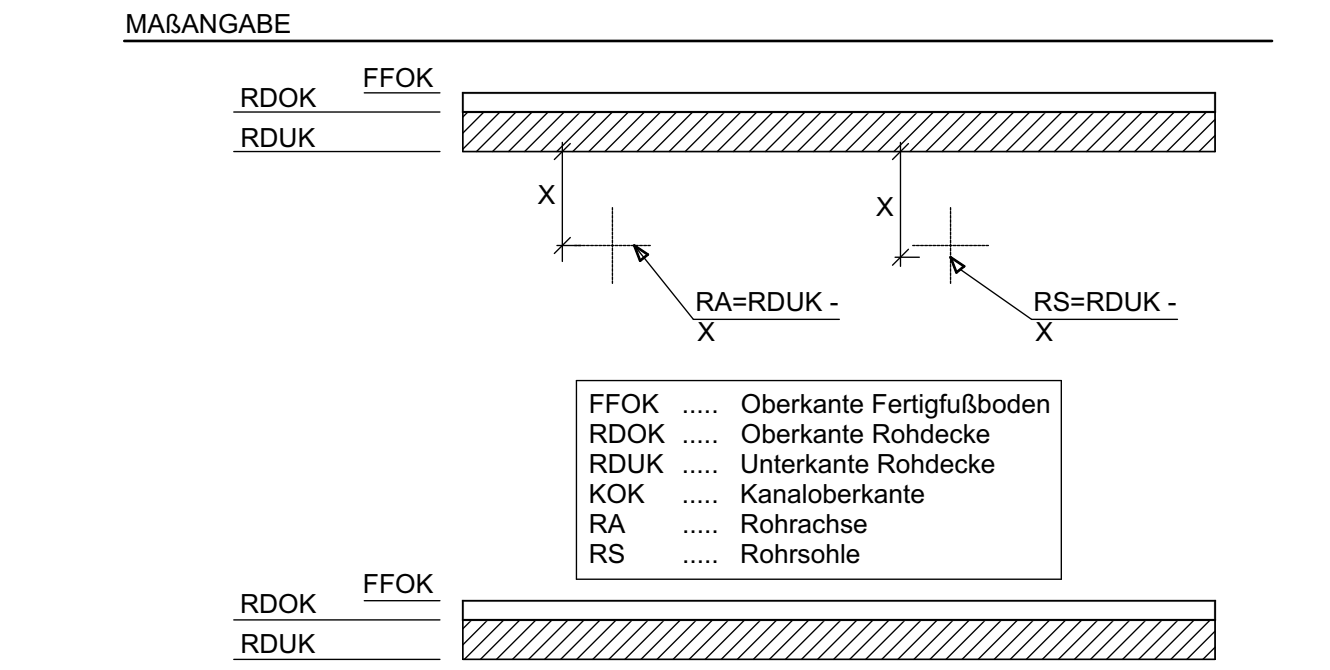
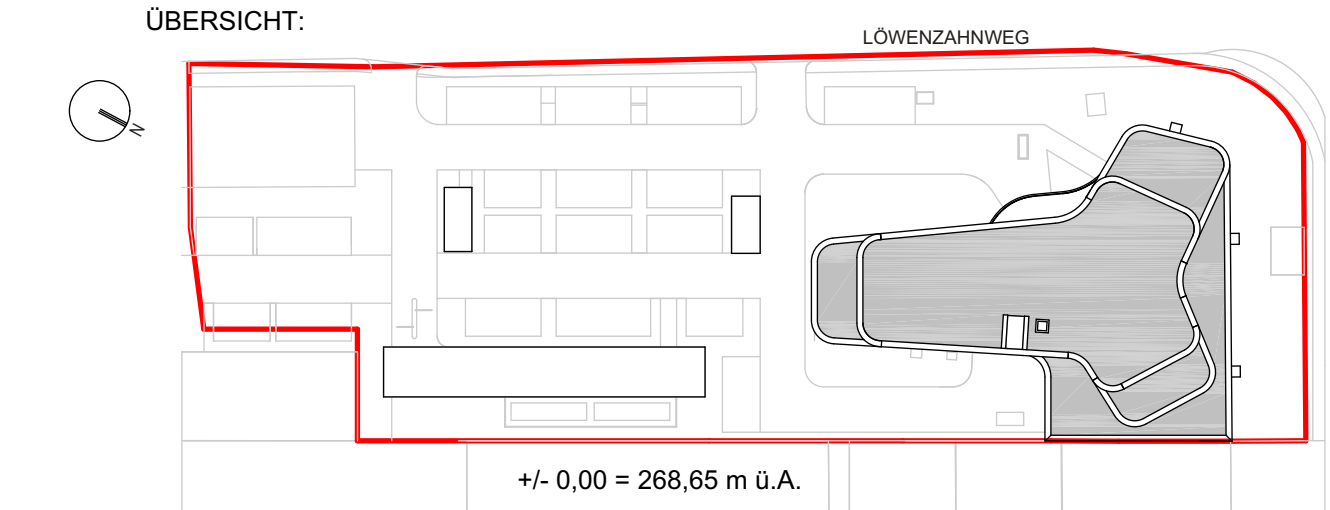
-Laubungsausbildungen bei Wanddurchdringungen mit der Bauleitung/Polier vor Ort im Detail besprechen
-Die Austritte aus den El90 Schächten ist in einem Detailplan darzustellen und vom begleitenden Brandschutz freigeben zu lassen.
-Bei den HKD Deckenanschlüssen sind entsprechende Entlüftungen zu setzen, wie im Detail angedeutet.
-Es sind für das Geschoss zum Abgleich entsprechende Regulierventile vorzusehen.
-Brandschutzmaßnahmen sind zu vermerken

Generell gilt:

-Die Prüfung und Freigabe erbringt den Auftraggeber in keiner Weise von seiner Verantwortung, Haftung, Funktioneingabe und Gewährleistungspflicht.
-Die Kontrolle der Leistungsdimensionen ist nicht Teil dieser Prüfung
-Die einschlägigen anzuwendenden Normen sind zu beachten
-Sicherheits- und Raumkasko gem. ONORM B 8115-2
-Die Ausführung ist mit den anderen Gewerken zu koordinieren
-Der Vertrag ist einzuhalten
-Der vertraglich vereinbarte Gesamtkostenrahmen ist bei der Realisierung des vorliegenden Montageplans unbedingt einzuhalten.
-Allfällige Brandschutzmaßnahmen sind zu beachten
-Allfällige Kollisionsplanungen mit anderen Gewerken sind zu beachten



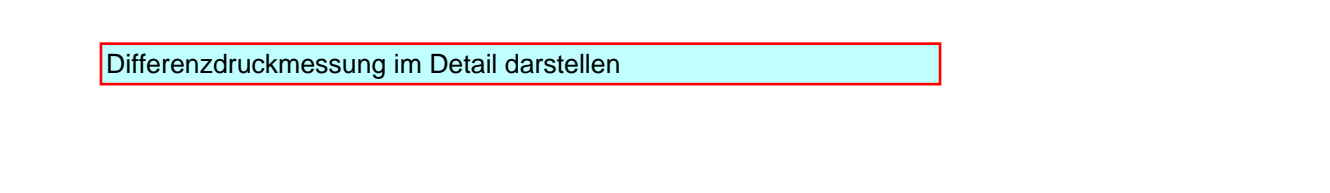
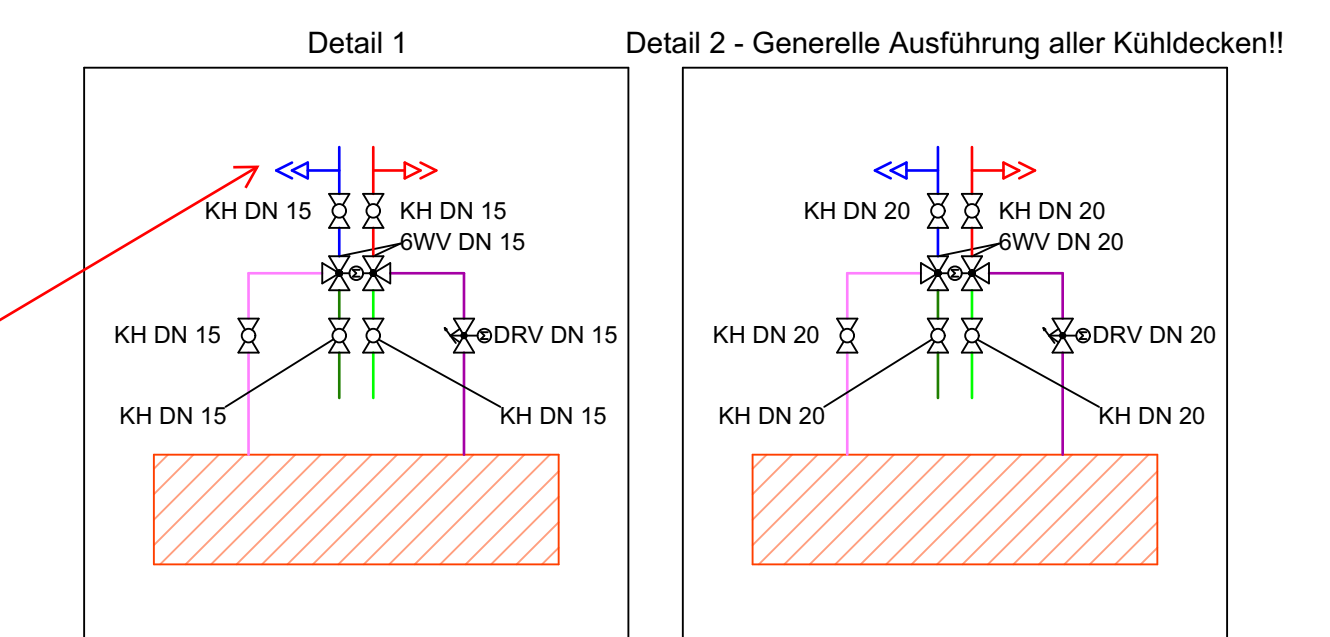
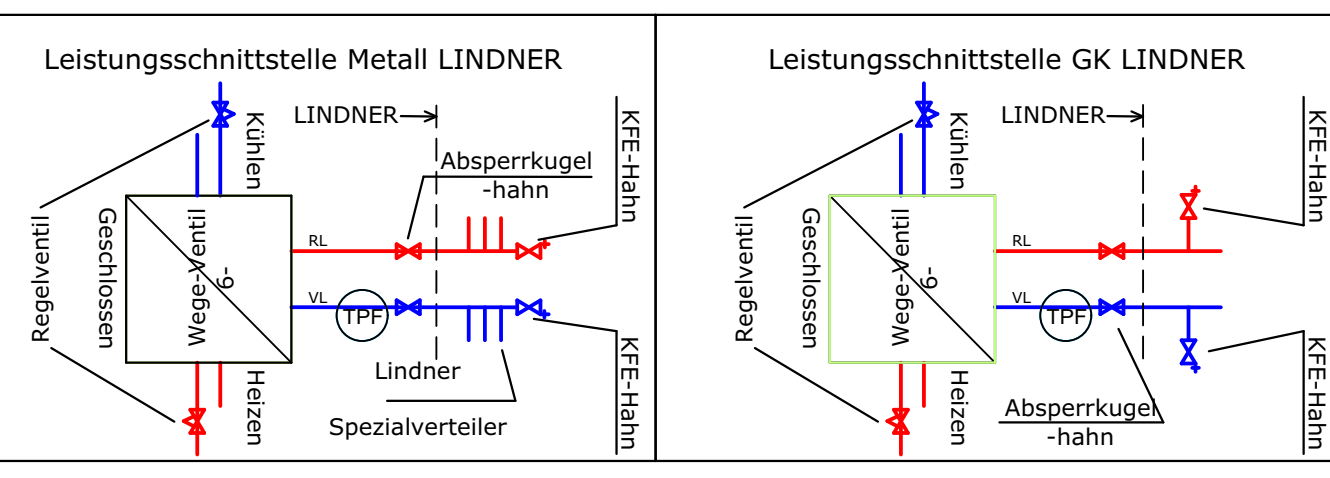
Ausschnitt linker Bereich M 1:75



ISOLIERLEGENDE HEIZUNG - KÄLTE			
HEIZUNG	Technikräume	Armaflex AF4 + Isopackmantel	15,5 - 25mm
	Schacht	Armaflex AF3	12,5 - 19mm
	Zwischendecke	Armaflex AF2	9,5 - 16mm
KÄLTE			
	Technikräume	Mineralfolie auf Alu kaschiert + Isopackmantel	s = mind. DN
	Schacht	Mineralfolie auf Alu kaschiert	4,5 - 11 DN
	Im Freien	Mineralfolie auf Alu kaschiert + Aluganzblechmantel WF	Armatürkappen + elektr. Begleitheizung
	Technikräume	Armaflex AF4	15,5 - 25mm
	Schacht	Armaflex AF3	12,5 - 19mm
	Zwischendecke	Armaflex AF2	9,5 - 16mm
	Klimakaltwasser ≤ 10° mittlere Systemtemperatur	Technik AF4 + Isopackmantel	15,5 - 25mm

ISOLIERLEGENDE SANITÄR			
SANITÄR	Kaltwasser	Armaflex AF4 + Isopackmantel	15,5 - 25mm
	Schacht	Armaflex AF4	15,5 - 25mm
	Zwischendecke	Armaflex AF3	12,5 - 19mm
	Zwischendecke	Armaflex AF4 + Mineralwolle + Aluganzblechmantel WF	15,5 - 25mm + 30mm
	Technikräume	Armaflex AF4 + Isopackmantel	15,5 - 25mm
	Schacht	Armaflex AF3	12,5 - 19mm
	Zwischendecke	Armaflex AF2	13mm
	Im Freien	Gullybau lt. Herstelleranbau + elektrische Begleitheizung	13mm

- HINWEISE**
- Technische Daten, Einbauparameter und Detailabmessungen der Großkomponenten (Wärmepumpen, Rückkühler, etc.) sind den jeweiligen Produktkatalogen und Maßzeichnungen zu entnehmen.
 - Alternative Fabrikate können abweichende Abmessungen aufweisen und müssen die ausgewiesenen Technischen berücksichtigen.
 - Informationen bezüglich der Regelung / Steuerung einzelner Räume oder Bereiche sind der Gebäudedokumentation in der technischen Beschreibung zu entnehmen.
 - Alle kondensatsabscheidenden Elemente sind mit Kondensatablauf und Geräuschverschluss (befüllt und entleert) auszustatten!
 - Sämtliche Maße sind vor Montagebeginn eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen.
 - Die Rohrquerschnitte sind zu berücksichtigen.
 - Grundsätzlich ist der Schallschutz zu beachten.
 - Material:
 - Bei der Durchdringung vom Gang zu Büro sind generell runde Ausschnitte mit Ringspaltverschluss erforderlich (SCHALL)
 - Nach allen Gulliaustritten aus der Decke sind ersten 2 Meter zusätzlich zum Armaflex mit Gebäudetafel ummanteln.
 - Bei allen Pluvialeinläufen sind Schallreduktionsseinsätze zu verwenden.
 - Die Einzelanschlüsse sind in den Heizköpfen werden in DN15 ausgeführt, für Richtleitungen auf dem Dach werden zusätzlich mit Blechummantelung aus verzinktem Stahlblech oder Alublech versichert ausgeführt.
 - Die normale Regenentwässerung der Dachflächen erfolgt im Unterdrucksystem (Pluvia).
 - Die Notentwässerung der Dachflächen erfolgt in konventioneller Ausführung (mit Gefälle).
 - Die Schmutzwasserleitungen sind als PE-HD Rohre vorgesehen.
 - Die Kalt- und Warmwasserleitungen in der Hauszentrale und die Steigleitungen sind aus Mappress-Edelstahlrohren vorgesehen.
 - Die Kalt- und Warmwasserleitungen in der Geschossverteilung sind aus Mepia-Kunststoffverbundrohren auszuführen.
 - Rohrleitungen:
 - Sämtliche Armaturen bis DN 50 in Muffenausrüstung, ab DN 65 in Flanschausrüstung
 - An allen Hochpunkten sind Entlüftungs- und an allen Tiefpunkten Entleerungsmöglichkeiten vorzusehen
 - Brandschutz:
 - Die Ausleitung der Durchführungen durch Wände innerhalb der Geschosse, hat entsprechend der ausgewiesenen Wandabsicherung zu geschehen.
 - Bei Brandwanddurchführungen für Heizungsleitungen sind mit Wärmedämmhülle lt. gültigen Richtlinien, Herstellervorschriften und Normen auszuführen.
 - Bei Brandwanddurchführungen für Kälteleitungen ist die geschossenzugehörige synth. Kautschukdämmung mit zusätzlicher Ummantelung lt. gültigen Richtlinien, Herstellervorschriften und Normen auszuführen.
 - Geschossdecken- und Dachdurchführungen von Rohrleitungen sind in F90 gemäß Herstellervorschrift und Richtlinien auszubilden.



LEGENDE HEIZUNG-KÄLTE

SYSTEME

- HZ-VL Heizung Vorlauf
- HZ-RL Heizung Rücklauf
- KAV-L Kaltwasser Vorlauf
- KAR-L Kaltwasser Rücklauf

HEIZ-KÜHLECKEN

- HK-Metallrasterdecke
- HK-Gipskartondecke
- Gipskartondecke nicht aktiviert

RAUMTEMPEL

Raumbezeichnung	TEMP. SOWI	HEIZLAST	KÜHLLAST
	°C	W	W

ENBAUTEILE

AV Absperrventil	DR Durchflussregler
3WV 3-Wege-Ventil	DDR Differenzdruckregler
2WV 2-Wege-Ventil	SF Schmutzfänger
6WV 6-Wege-Ventil mit Motorantrieb	RT Rohrrenner
DRV Druckunabhängiges Regel- und Regelventil	AS Abscheider
RV Regelventil	AT Abtautrichter
EV Ein- und Entleerungsventil	AR Abtautrichter
KH Kugelhahn	P1... Pumpe
AK Absperrklappe	FU Frequenzumformer
SV Sicherheitsventil	MA Manometer
UEV Überstromventil	MT Maschinens Thermometer
RSV Rückschlagventil	RBE Rohre- und Entlüfter
RK Rückschlagklappe	ATF Außen-Temperaturfühler
KO Kompensator	TI Temperaturfühler
ZEI Zeiger-Thermometer	TIC Temperaturfühler-Regler
TF Temperaturfühler	PS Pufferspeicher
M Motorantrieb elektrisch	DAG Druckausgleichsgefäß
KTS-D Kreuzungs-T-Stück mit Dämmbohrer	MAG Membranrührschichtungsgefäß
KS Kreuzungsstück	LE Luftkühler
FF Feuertemperaturfühler	LT Lufttrockner
DF Druckfühler	KSG Kältespeicher
STR-W Strömungswächter	FWS Frischwasserstation
WMZ Wärmemengezähler	LMZ Luftmischpflanze
D-MG Druckmessgerät	LMZ Luftmischpflanze
D-BE Druckbegrenzer max.	
STB Sicherheitstemperaturbegrenzer	

LEGENDE SANITÄR

SYSTEME

- Trinkwasser kalt
- Trinkwasser kalt entleert
- Trinkwasser Warm
- Zirkulation
- Schmutzwasser
- Schmutzwasser fettaltig
- Regenwasser
- elektr. Rohrheizleitung

RAUMTEMPEL

Raumbezeichnung	TEMP. SOWI	HEIZLAST	KÜHLLAST
	°C	W	W

ENBAUTEILE

PU Pumpe	F1 Rückspülfilter
FU Frequenzumformer	GZ Gaszähler
KO Kompensator	WZ-K Wasserzähler Kaltwasser
AV Absperrventil	DM Druckminderer
AK Absperrklappe	SV Sicherheitsventil
KH Kugelhahn	PST Putzstück
SV Schrägschlagventil	BSM Brandschutzmanschette
RV Stanggulventil	PWZ Padlock für Zehrentenbau
MV Motorventil	DE Durchlauffühler elektrisch
MagV Magnventil	RT Rohrrenner
DDR Differenzdruckregler	AS Abscheider, allgemein
2WV 2-Wege-Ventil	AR Abtautrichter
3WV 3-Wege-Ventil	AT Abtautrichter
SF Schmutzfänger	RVV Rückflussverhinderer
ZV Zirkulationsventil	MK Mauerkragen
FA Frostschütz Armatur	STR-W Strömungswächter
RBE Rohre- und Entlüfter	D-MG Druckmessgerät
FEV Füll- und Entleerungsventil	D-BE Druckbegrenzer max.
PI Manometer	STB Sicherheitstemperaturbegrenzer
TIC Temperaturfühler-Regler	M Motorantrieb elektrisch
TI Temperaturfühler	
FF Feuertemperaturfühler	
DF Druckfühler	

SANITÄRGEGENSTÄNDE

WC WC	HEA Hebeanlage	KSP Küchenspüle
B-WWC Barrierefrei	EHA Enthärtungsanlage	RWA Regenwasser-Ablauf
AB Ausgussbecken	HYG-Hygienespülstation	BA Bodenablauf
HWB Handwaschbecken	DWS Doppelwandschleibe	DU Durchflasse
UR Urinal	STR-T-Strömungsteiler	WT Waschtisch
FWM Frischwassermodul	EFS Elektro-Flasche	EDE Elektro-Durchlauffühler

Grundlage Führungspläne:

- + LIN 5, H, GR, BH, 02, 1001, 01, F
- + LIN 5, H, GR, BH, 02, 1002, 01, F
- + LIN 5, H, GR, BH, 02, 2001, 02, F
- + LIN 5, H, GR, BH, 02, 2002, 01, F

Grundlage Kollisionspläne:

- + Kollisionspläne:
- + Lüftung:
- + Elektro:
- + Grundplatte Deckenplatte:
- + LIN 5, A, S, BH, 02, 1104, 04, F

PROJEKT:

STRABAG Konzerstandort LINZ MONTAGEPLAN

PLANVERFASSER:

Bölnisch heizung | sanitär | elektro

Peter Bölnisch Installationsges.m.b.H. Gewerkepark 30 4201 Gramastetten T. +43 72 39 92 233, F. DW 8 www.bölnisch.at office@bölnisch.at

Diese Zeichnung ist dem Empfänger nur zur vertraulichen Benutzung überlassen. Sie darf ohne Genehmigung des Urhebers weder kopiert, vervielfältigt, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

PLANINHALT:

MONTAGEPLAN HEIZUNG+KÄLTE+SANITÄR

EBENE: OBERGESCHOSS 2

PLANSTAND Architektur: LIN 5, A, GR, BH, 02, 1013, 06, F

GEWERK:

HKS

MASSSTAB:

DATUM: 18.12.2022

GEZ: GB

GEPR: SG

FORMAT: 1730x841

PLANNUMMER: LIN 5, A, GR, BH, 02, 0100, 00, V